

# Auf Adeg bleibt Verlass

Mit individuellen Services wie Hauszustellungen und Paketdienst nehmen die 280 Adeg-Märkte eine wichtige Rolle ein.

WIENER NEUDORF. „Gemeinsam und füreinander“ – so beschreibt Adeg-Vorstand Jürgen Öllinger das Selbstverständnis der Adeg-Kaufleute. 280 Märkte in ganz Österreich bleiben auch während der Coronakrise geöffnet und nehmen damit eine bedeutende Funktion als Nahversorger wahr.

Abgestimmt auf die jeweilige Region, setzen die selbstständigen Kaufleute auf individuelle Services, um die Bevölkerung bestmöglich zu unterstützen. „Sie zeigen damit einmal mehr, dass sich die Menschen auf sie als starke Partner verlassen können“, betont Öllinger.

## Ein Anruf genügt

So bietet etwa eine Mehrzahl der Märkte unkomplizierte Hauszustellungen via kurzem Anruf an, 70% der Kaufleute setzen auf marktspezifische Zusatzleistungen wie Post- und Paketdienst. „Die Versorgung der österreichischen Bevölkerung hat Priorität und daran arbeiten wir auf Hochtouren. Wir sind auf die verstärkte Nachfrage vorbereitet und haben die Anlieferungen angepasst.“

Ein „großer Dank“ gehe daher an die Kaufleute des zur Rewe



gehörenden Verbunds und auch deren „engagierte Mitarbeiter, die in dieser Ausnahmesituation Großartiges leisten“, so Öllinger.

Fast drei Viertel der Adeg-Geschäfte bleiben in der Coronakrise geöffnet und stellen die Nahversorgung sicher.

Eine essenzielle Rolle kommt etwa dem Adeg Weiß in Gaißau in Vorarlberg zu, dem einzigen in seiner Gemeinde. „Unser Stellenwert als regionaler Nahversorger in unseren Gemeinden wird jetzt besonders deutlich. Unsere Kunden motivieren uns jeden Tag mit vielen positiven Rückmeldungen, und die Nachbarschaftshilfe ist und bleibt eine wesentliche Stütze für viele Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind“, meint Kaufmann Harald Weiß stellvertretend für alle Adeg-Kaufleute.

## Großmärkte offen für alle

Die Handelsfirma Adeg führt rund 400 Standorte und beschäftigt rund 2.300 Mitarbeiter. Die Händler schöpfen nach eigenem Ermessen auch aus dem Pool der Eigenmarken des Rewe-Großhandelssortiments.

Zu Adeg zählen auch die AGM-Großmärkte in Österreich, die kürzlich ihre Öffnung für alle Kunden bekannt gaben; auch ohne Gewerbeschein oder Kundenkarte kann man in insgesamt 18 Großmärkten einkaufen.

Auf die hohe Nachfrage ist man gut vorbereitet, die Anlieferungen wurden vorsorglich verstärkt. (red)

## dm bietet digitale Beratung

Psychologische Coachings ab sofort via Skype & Co.

WALS. Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen: dm bietet seinen Mitarbeitern bereits seit dem Jahr 2011 die Möglichkeit, sich bei privaten oder beruflichen Problemen von externen Experten coachen zu lassen – angesichts der Coronakrise und dem andrangbedingten Stress, dem die Mitarbeiter in vielen Geschäften ausgesetzt sind, stehen

den Mitarbeitern nun 45 externe Berater aus ganz Österreich auch via Telefon, Skype, Zoom, Teams, Facetime oder WhatsApp zur Verfügung.

„Wer Hilfe benötigt, wird sie auch in Zeiten wie diesen erhalten. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter haben für uns oberste Priorität“, erklärt dm-Geschäftsführerin Petra Mathi-Kogelnik. (red)



dm hat sein Beratungsangebot für Mitarbeiter digital erweitert.